

COMPUTERWOCHE

www.computerwoche.de



BEST IN CLOUD 2012 – die besten Projekte

Fabasoft

Gemeinsam mit der SSC Services GmbH hat Fabasoft eine Cloud-App entwickelt, mit der Anwender das komplexe Zertifikate-Management in der Automobilbranche in den Griff bekommen.

Die Fabasoft Folio Cloud zielt in dem gemeinsamen Projekt mit der SSC Services GmbH darauf ab, die firmenübergreifende Zusammenarbeit verschiedener Reifenhersteller zu unterstützen. Interne IT-Lösungen von Automobilherstellern sind für die Open Collaboration mit Partnern nur schwer nutzbar, weil externe Zugriffe Sicherheitsrisiken für die hauseigene IT-Infrastruktur darstellen. Datentransfer über E-Mail, FTP oder Memory-Stick hingegen ist unsicher, mühsam

und kann gegen Compliance-Anforderungen verstoßen. Gesucht war daher eine offene, aber dennoch sichere Plattform für die internationale B2B-Zusammenarbeit.

Streng vertraulich

Fabasoft und SSC entwickelten dafür eine Business-Anwendung, die allen Automobilunternehmen und Reifenherstellern weltweit über die Cloud zur Verfügung steht. Damit lässt sich das Management von Reifenzer-

Die weiteren Finalisten

Apinso GmbH (Referenzkunde: TCI Transformation Consulting International GmbH):

Applikationen erstellen ohne zu programmieren – nach diesem Prinzip entwickelte die Apinso GmbH mit ihrem Kunden TCI Transformation Consulting International GmbH ein Business Coordination Center zur durchgängigen Verwaltung von Beratungsprojekten.

OnePhone Deutschland GmbH (Referenzkunde: Medica-Technik GmbH):

Vollständig integrierte Telekommunikationslösung aus Festnetz, Mobilfunk und TK-Anlage. Telefonie aus der Cloud ersetzt nicht nur die traditionelle TK-Anlage, sondern ermöglicht zusätzlich eine Verbesserung der Geschäftsprozesse durch Fixed-Mobile-Convergence.

PCS AG (Referenzkunde: Fujitsu Technology Solutions GmbH):

Mit der Terminallösung „Unique Business for SaaS“ werden Applikationen von Independent Software Vendors (ISVs) über das Internet erreichbar gemacht, die bisher nur als reguläre Client-Software mit lokaler Softwareinstallation und nach Lizenzmodell angeboten wurden.

T-Systems (Referenzkunde: Consol Glass (Pty) Ltd.):

Das südafrikanische Fertigungsunternehmen hat sich mit dem Projekt „Dynamic Cloud for Consol“ auf seinem Weg in die Cloud für die standardisierten Werkzeuge und Methoden von T-Systems entschieden.

tifikaten sowie die Bestätigung und Freigabe der Zertifikate über einen formalen Geschäftsprozess abwickeln. Eine zusätzliche Vorgabe lautete, dass die Zusammenarbeit streng vertraulich abläuft und die Reifenhersteller nichts über die Lieferantenbeziehungen der Automobilunternehmen erfahren – und umgekehrt.

Für die Kooperation mit den Automobilunternehmen erstellen die Reifenhersteller gesonderte „Teamrooms“ zur internationalen Zusammenarbeit. Diese enthalten nur jene Zertifikate, die der Reifenhersteller mit den Automobilherstellern teilen will. Damit ist sichergestellt, dass jedes Automobilunternehmen in der Cloud nur die eigenen Zertifikate sehen und bearbeiten kann. Der Reifenhersteller legt fest, wer Zugriff erhält und wie weitreichend diese Rechte (Leserechte, Bearbeitungsrechte, alle Rechte) sind.

Basis dieser Lösung ist die „Folio Cloud“ von Fabasoft, eine europäische Business Cloud für die sichere Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern im Internet. Zur Identifizierung der Beteiligten bietet Folio Cloud den Zugang mit „Digital ID“, der staatlich geprüften Identität. In Öster-



reich erfolgt dies über die Bürgerkarte mit Handy-Signatur, in Deutschland über den neuen digitalen Personalausweis. Nachvollziehbarkeit und Transparenz der Zusammenarbeit sollen mit Versionierung, Auditing und klar definierten Workflows sichergestellt werden.

Eine große Herausforderung bestand in den branchentypischen hohen Anforderungen an Sicherheit und Compliance. Die zertifizierten Maßnahmen beginnen mit der Verschlüsselung des Datenverkehrs per HTTPS. Der Cloud-Zugang ist geschützt durch Zwei-Faktor-Authentifizierung, Client-Zertifikate und durch die Digital ID,

Fabasoft Folio Cloud ist eine europäische Business Cloud: Die Geschäftsunterlagen in den Teamrooms liegen physisch nur in Rechenzentren in Zentraleuropa. Damit gelten europäische Ansprüche an Sicherheit, Zuverlässigkeit und Datenschutz. Die Cloud-Daten werden in zwei gespiegelten Rechenzentren permanent synchron gehalten, so dass ein dynamischer Wechsel (Failover) jederzeit möglich ist. Zudem wird laufend ein Backup der Daten in einem dritten Rechenzentrum vorgehalten. (ba)

Sonderdruck aus COMPUTERWOCHE NR. 46/2012 für

Fabasoft Distribution GmbH

Honauerstraße 4, 4020 Linz, Austria

Tel: +43 732 606162-0

Fax: +43 732 606162-609

www.fabasoft.com

Fabasoft®